

Informationsblatt Datenschutz gemäß Art 13 f EU-DSGVO

Verantwortlicher:

Kommunalbetriebe Hopfgarten GmbH, Kühle Luft 2, 6361 Hopfgarten im Brixental,
Firmenbuchnummer: 57417m LGI
Tel: +43 5335 2500, Fax: +43 5335 2500 17, office@ewhopf.at

Datenschutz

Datenschutz und Informationssicherheit haben für die Kommunalbetriebe Hopfgarten GmbH (KBH) einen sehr hohen Stellenwert. Die Vertraulichkeit und sorgfältige Verarbeitung der im Unternehmen gehaltenen Daten, sowie die Verfügbarkeit der die Geschäftsprozesse unterstützenden IT-Systeme, sind Grundvoraussetzung für das Vertrauen unserer Kunden und Geschäftspartner.

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten ausschließlich im Rahmen der Bestimmungen der Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO) sowie des Datenschutzgesetzes. Nachfolgend unterrichten wir Sie geordnet nach Betroffenen über Art, Umfang und Zweck der Datenerhebung und Verwendung.

KUNDE (ENERGIEVERTRÄGE)

1) Erhebung und Verarbeitung von Daten

Wir verarbeiten folgende Sie betreffende Daten / Informationen:

- a) die im Rahmen des Vertragsabschlusses erhobenen anlagenbezogenen Informationen
- b) Ihren Namen / Ihre Bezeichnung
- c) Ihr Geburtsdatum / Ihre Firmenbuchnummer
- d) Ihre im Bestellformular angegebenen Kontaktdaten (Postanschrift[en], Fax-Nummer[n], eMail-Adresse[n], Telefon-Nummer[n]) und Rechnungsanschrift(en) - soweit von Ihnen bekannt gegeben
- e) Informationen über die mit der KBH bestehenden Vertragsbeziehungen und die von der KBH bezogenen Produkte / Leistungen und welcher Branche / Kundenkategorie Sie angehören
- f) Informationen über Ihren Verbrauch hinsichtlich der zwischen Ihnen und der KBH bestehenden Vertragsbeziehungen
- g) Korrespondenz zwischen Ihnen und der KBH zur Vertragsanbahnung, Vertragsabwicklung und Vertragsbeendigung
- h) die Ihnen für die Leistungszeiträume verrechneten Entgelte und durchgeführten Zahlungen
- i) Ihre uns bekannt gegebene Bankverbindung, über welche Sie Zahlungen an uns leisten
- j) weitere Informationen, die Sie uns als Kunde beim Abschluss eines Vertrages oder bei Übermittlung eines Lieferantrages für unsere Energieprodukte zur Verfügung stellen
- k) Informationen über die Qualität der von der KBH erbrachten Leistungen - soweit von Ihnen bekannt gegeben
- l) Daten zu Ihrer Bonität.
- m) Daten zur Meldung gem. Energieeffizienzgesetz wie Energieverbrauch, Datenanalysen, Gutachten, Maßnahmenbeschreibung bei Inanspruchnahme von Förderungen gem. Energieeffizienzgesetz

2) Zwecke, Rechtsgrundlagen und Dauer der Datenverarbeitung

a) Zustimmungsfreie Datenverwendung durch die KBH:

Zweck / Rechtsgrundlage: Vertragserfüllung und Vertragsabwicklung inklusive Hereinbringung von Entgelten für die von der KBH vereinbarungsgemäß erbrachten Leistungen sowie Bearbeitung von Kundenanfragen, die durch Sie an uns gestellt werden:

Betroffene Daten: 1) lit a) bis m).

Dauer der Datenverarbeitung: 7 Jahre nach Abschluss des Kalenderjahres, in dem die Vertragsbeziehung zwischen dem Kunden und der KBH beendet wird;

Zweck: Bedarfs- und Produktanalyse sowie Produktentwicklung (pseudonymisierte / anonymisierte aggregierte Auswertungen über mehrere Kunden hinweg);

Rechtsgrundlage: berechnete Interessen der KBH (siehe Zweck)

Betroffene Daten: 1) lit a), c), e), f), h), j), k)

Dauer der Datenverarbeitung: 7 Jahre nach Abschluss des jeweiligen Kalenderjahres

Zweck: Beurteilung der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit des Kunden vor Vertragsabschluss und während des laufenden Vertragsverhältnisses: Daten gemäß 1) lit a) bis e), g), h) und l) werden ausgewertet sowie Vorname, Nachname [bei juristischen Personen Firmenbezeichnung] Geburtsdatum [bei juristischen Personen Firmenbuchnummer] und Anschrift von der KBH an - jeweils behördlich befugte - Kreditschutzverbände, Kreditinstitute, weiters an Gewerbetreibende, die zur Ausübung des Gewerbes der Auskunfteien über Kreditverhältnisse berechnete sind, übermittelt, soweit dies erforderlich ist, um im Zusammenhang mit zukünftig abzuschließenden oder zustande gekommenen Energielieferungsverträgen die Bonität und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit des Kunden überprüfen zu können; die so festgestellte Bonität wird von der KBH in deren Kundendatenbank aufgenommen und zum Zweck der Beurteilung der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit des Kunden verarbeitet.

Rechtsgrundlage: berechnete Interessen der KBH (siehe Zweck)

Betroffene Daten: 1) lit a) bis e), g), h) und l)

Dauer der Datenverarbeitung: 7 Jahre nach Beendigung des Energielieferungsvertrages

Zweck: Erfüllung gesetzlicher Auskunfts- und Berichtspflichten;

Rechtsgrundlagen: Elektrizitätswirtschafts- und -organisationsgesetz inkl. Ausführungsgesetze der Länder u. a.

Betroffene Daten: 1) lit a) bis m)

Dauer der Datenverarbeitung: entsprechend den gesetzlichen Vorgaben

b) Zustimmungspflichtige Datenverwendung, jeweils wenn Sie die Zustimmung erteilt haben (Rechtsgrundlage jeweils Einwilligung):

Zweck: Kontaktaufnahme per Post, Fax, E-Mail oder telefonisch betreffend Produktinformation/Werbung über (a) die Lieferung und den Bezug von Strom, Wasser und Abwasser, (b) Energiesparmaßnahmen und Energieberatung, (c) Veranstaltungen, Wettbewerbe und Gewinnspiele im Zusammenhang mit Strom, Wasser und Abwasser sowie (d) Angebote und Serviceleistungen der KBH für ihre Kunden und Auswertung/Analyse der bezogenen Energie-Produkte, der Kundenkategorie und des Verbrauchsverhaltens aus den Energieverträgen mit der KBH. Direktwerbung zur Kundenrückgewinnung nach Vertragsbeendigung.

Betroffene Daten: Daten gemäß 1) lit a), b), d), e), f) und g)

Dauer der Datenverarbeitung: bis auf jederzeitigen Widerruf

Hinweis: Die Zustimmung zu jeder zustimmungspflichtigen Datenanwendung können Sie jederzeit widerrufen (Kontaktdaten siehe oben), ohne dass dieser Widerruf Einfluss auf das Vertragsverhältnis zwischen der KBH und Ihnen als Kunden hat. Der Widerruf wirkt, sobald die Widerrufserklärung zugeht und lässt bereits auf Grund der erteilten Zustimmung erfolgte Verarbeitungen unberührt.

VERWENDUNG von COOKIES

KBH verwendet Cookies, um die Website benutzerfreundlicher zu gestalten. Keines der auf der Website verwendeten Cookies sammelt Informationen, mit denen Sie persönlich identifiziert werden können. In diesem Leitfaden wird erklärt, was Cookies sind, für welche Zwecke sie auf dieser Website eingesetzt werden und welche Optionen Ihnen zum Verwalten und - falls Sie dies möchten - Löschen dieser Cookies zur Verfügung stehen.

Was ist ein Cookie?

Fast jede Website nutzt Cookie-Technologie. Ein Cookie ist eine kleine Datei, die Daten über besuchte Websites speichert. Sie wird beim ersten Besuch einer Website von Ihrem Internetbrowser auf Ihrem Endgerät abgespeichert. Bei Ihrem nächsten Aufruf dieser Website mit demselben Endgerät kann der Browser überprüfen, ob ein dieser Website zugehöriger Cookie vorhanden ist (d. h. den Namen der Website enthält) und die im Cookie gespeicherten Informationen an die Website zurücksenden. Dadurch erkennt die Website, dass sie mit diesem Browser schon einmal aufgerufen wurde.

Name	Speicherdauer	Beschreibung / Zweck
has_js	Sitzungsdauer	JavaScript Status aktiv / effizientere Webseiten Nutzung

Cookies verwalten und löschen

Wenn Sie verändern möchten, wie Ihr Browser Cookies verwendet, also z. B. Cookies blockieren oder löschen wollen, können Sie diese Änderungen in den Browsereinstellungen vornehmen. Zur Verwaltung von Cookies ermöglichen Ihnen die meisten Browser, alle Cookies zu akzeptieren oder abzulehnen bzw. nur bestimmte Arten von Cookies zu akzeptieren. Sie können auch einstellen, dass Sie jedes Mal gefragt werden, wenn eine Website einen Cookie speichern möchte. Es ist auch ganz einfach Cookies zu löschen, die von einem Browser bereits auf ihrem Endgerät gespeichert wurden. Die Verfahren zur Verwaltung und Löschung von Cookies sind unterschiedlich, je nachdem welchen Browser Sie verwenden. Um herauszufinden, wie Sie das in einem bestimmten Browser machen, können Sie seine integrierte Hilfe-Funktion nutzen oder alternativ www.aboutcookies.org aufrufen, wo Schritt für Schritt erklärt wird, wie sich Cookies in den meisten gängigen Browsern verwalten und löschen lassen.

BETROFFENENRECHTE

Im Rahmen der von der DSGVO festgelegten Informationspflicht weisen wir explizit auf die Rechte der von der Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten betroffenen Personen wie folgt hin:

Auskunftsrecht:

Im Art. 15 der DSGVO ist festgelegt, dass eine betroffene Person das Recht besitzt, vom Verantwortlichen eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden. Ist dies der Fall, so hat die betroffene Person ein Recht auf Auskunft über Art und Inhalt der Verarbeitung der personenbezogenen Daten.

Recht auf Berichtigung:

Im Art. 16 sieht die DSGVO für die betroffene Person das Recht vor, vom Verantwortlichen unverzüglich die Berichtigung betreffender unrichtiger personenbezogener Daten zu verlangen. Unter Berücksichtigung der Zwecke der Verarbeitung hat die betroffene Person das Recht, die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten – auch mittels einer ergänzenden Erklärung – zu verlangen.

Recht auf Löschung:

Im Art. 17 DSGVO wird der betroffenen Person das Recht gegeben, von dem Verantwortlichen zu verlangen, dass die betreffenden personenbezogenen Daten unverzüglich gelöscht werden. Der Verantwortliche ist verpflichtet, personenbezogene Daten unverzüglich zu löschen, sofern keine rechtmäßigen Gründe dagegensprechen.

Recht auf Datenübertragbarkeit:

Im Art. 20 DSGVO wird der betroffenen Person das Recht auf Datenübertragbarkeit eingeräumt. Die Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen die betreffenden personenbezogenen Daten, die dem Verantwortlichen bereitgestellt wurden, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu verlangen. Die betroffene Person hat auch das Recht, diese Daten einem anderen Verantwortlichen ohne Behinderung durch den Verantwortlichen, dem die personenbezogenen Daten bereitgestellt wurden, zu übermitteln, sofern keine rechtmäßigen Gründe dagegensprechen.

Widerruf der Einwilligung:

Im Art. 7 DSGVO wird der betroffenen Person das Recht auf Widerruf der Einwilligung eingeräumt, sofern diese gegeben wurde und die Verarbeitung nicht aus anderen von Rechts wegen festgelegten Grundlagen erfolgt.

Recht auf Widerspruch:

Im Art. 21 DSGVO wird der betroffenen Person das Recht auf Widerspruch eingeräumt, sofern die Verarbeitung nicht für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich ist, nicht im öffentlichen Interesse liegt und nicht in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die dem Verantwortlichen übertragen wurde und nicht zur Wahrung der berechtigten Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten erforderlich ist, sofern nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen, insbesondere dann, wenn es sich bei der betroffenen Person um ein Kind handelt.

Ausübung Ihrer Betroffenenrechte

Identitätsnachweis:

Um sicherzustellen, dass eine Auskunft über die Verarbeitung personenbezogener Daten ausschließlich der jeweils betroffenen Person erteilt wird, bitten wir zum Nachweis Ihrer Identität um Vorlage einer Kopie eines amtlichen Lichtbildausweises (insbesondere Pass, Personalausweis oder Führerschein) an office@ewhopf.at bzw. postalisch an Kommunalbetriebe Hopfgarten GmbH, Kühle Luft 2, 6361 Hopfgarten im Brixental. Diese Kopie werden wir nach abgeschlossener Bearbeitung Ihrer Anfrage beifügen.

Präzisierung des Auskunftsverlangens:

Weiters bitten wir Sie, Ihre Anfrage dahingehend zu präzisieren, auf welche konkreten Vertragsverhältnisse mit unserem Unternehmen oder welche Verarbeitungsvorgänge sich Ihr Auskunftsbegehren bezieht (z.B. Energieliefervertrag, Lieferantenverhältnis, Bewerber, Interessent, liegenschaftsbezogener Vertrag). Diese Informationen benötigen wir, um die Auskunft zeitnah und vollständig erteilen zu können.

Datenauskunft über das Kundenportal der KBH

Gerne weisen wir auch auf die bequeme Online-Abfrage via Internet hin. Über das Kundenportal der KBH können Sie direkt von Zuhause auf Ihre Daten zugreifen. Registrieren Sie sich noch heute und profitieren Sie vom 24-Stunden-Service der KBH.

Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde:

Entsprechend der Hinweispflicht im Rahmen der DSGVO wird darauf hingewiesen, dass die betroffene Person, deren Daten von einer verantwortlichen Stelle verarbeitet werden, ein Beschwerderecht bei der zuständigen Datenschutzbehörde besitzt. Aufsichtsbehörde ist die Österreichische Datenschutzbehörde, Wickenburggasse 8 - 10, 1080 Wien Telefon: +43 1 52 152-0 E-Mail: dsb@dsb.gv.at